

Landes-Nachrichten von Tirol

Ein geheimnisvoller Leichenfund.

Mord oder Selbstmord?

Aus Wörgl wird uns mitgeteilt: Vor kurzer Zeit wurde abseits des Weges Wörgl-Oberau, im Wald versteckt, die Leiche einer Frau aufgefunden. Die Leiche war schon ziemlich verwest, doch konnte festgestellt werden, daß es sich um die seit 1. Mai d. J. vermißte Magd Maria Langhofer aus Oberau handelt. Für die Annahme eines Mordes sprechen einige Umstände, so unter anderem, daß die Leiche mit Zweigen bedeckt war, daß die Jacke, die die Langhofer getragen hatte, abseits von der Leiche lag. Die Langhofer war 21 Jahre alt und aus Ellmau gebürtig. Einiges spricht allerdings auch dafür, daß die Magd freiwillig aus dem Le-

ben geschieden sein könnte. Sie soll sich wegen eines unglücklichen Liebesverhältnisses schon einige Zeit mit Selbstmordgedanken getragen haben. — Nach späterer Meldung ist noch nicht festgestellt, ob die Langhofer einem Verbrechen zum Opfer gefallen oder freiwillig aus dem Leben geschieden ist. Die gerichtliche Leichenschau konnte in dieser Hinsicht nichts Positives ergeben, da die Verwesung zu weit fortgeschritten war, um irgendwelche Verletzungen von Stichen oder Schüssen, bezw. vom Würgen herrührend, zu erkennen. In der Bevölkerung neigt man der Absicht zu, daß eher ein Mord vorliegt.

Großfeuer in Flauring.

Drei Häuser niedergebrannt.

Aus Flauring wird uns gemeldet: Letzter Tage entstand mitten im Dorfe in einem Holzschuppen ein Brand, der sich rasch auf die umliegenden Bauernhäuser verbreitete und drei Häuser einscherte. Es sind dies die Häuser der Familien Robert Staudacher, Josef und Franz Lair und Johann Kirchmayer. Das Haus des Alois Waldhart wurde stark beschädigt. Dank der Windstille und dem raschen und tatkräftigen Eingreifen der Feuerwehren wurde das zum größten Teil aus Holz gebaute Dorf vor einer noch größeren Katastrophe bewahrt. Die Brandursache ist unbekannt.

Um die „Schöne Helena“ vom Achensee.

Eine Schlacht nach dem Fensterln.

Aus Maurach wird berichtet: Bei einer ländlichen Schönen in Maurach hat sich kürzlich ein eigentümliches Nachspiel beim Fensterln zugetragen. Die Liebhaber der „Schönen Helena“ vom Achensee teilten sich in zwei feindliche Lager, zwischen denen es vor den Kammerfenstern der Heißkumvorbenen zu einer förmlichen Schlacht kam. Das Haus wurde umstellt und mit Bierflaschen und Steinen gingen die Gegner aufeinander los. Als sich die eine Partei, der Uebermacht weichend, zurückzog, stolperte einer der Flüchtenden über einen Zaun, fiel zu Boden und wurde von vier seiner Gegner mit Fäusten, Steinen und Stöcken übel zugerichtet. Der Angegriffene verteidigte sich nun mit

seinem Messer und stach blindlings um sich. Dabei erhielt der Arbeiter Felix Wind mehrere Stiche ins Gesicht und in den Hals, der Lackerbauer Michael Ortner wurde durch mehrere Stiche, darunter einen lebensgefährlichen Lungenstich, schwer verletzt. Der Messerheld, ein Arbeiter der Achensee-Strassenverwaltung, der sonst einen guten Ruf hat und behauptet, aus Notwehr gehandelt zu haben, wurde verhaftet und dem Bezirksgericht Schwaz eingeliefert.

Innsbrucker Nachrichten.

70. Geburtstag. In Innsbruck feierte den 70. Geburtstag der in Geschäftskreisen weit hin bekannte und beliebte Tischlermeister Johann Sollner in voller geistiger und körperlicher Frische. Die kleine Geburtstagsfeier im „Goldenen Adler“ zeigte den Teilnehmern das Bild eines aus kleinen Anfängen aufstrebenden Geschäftsmannes, der seinen Lebensabend auch heute noch nicht als Feierabend betrachtet, sondern rüstig in seinem ansehnlichen Betriebe mit Lust und Liebe mitarbeitet. Dem als fürsorglichen Familienvater und gewissenhaften Geschäftsmann bekannten Mitbürger gingen aus allen Kreisen Glückwünsche zu.

Ein Blitzschlag in Innsbruck. Letzter Tage während eines Gewitters schlug ein Blitz in das Gasthaus „Neuwirt“ in der Haymorgasse ein und richtete einigen Schaden an. Der gleiche Blitz zerstörte auch eine Schaltanlage der Stubaitalbahn, was eine mehr als dreistündige Verkehrsstörung zur Folge hatte.

Streik der Innsbrucker Kinobesitzer. Die Kinobesitzer, die seit Jahren einen schweren Kampf gegen die hohe, mehr als fünfzig Prozent des Ertrages erfassende Besteuerung

führen, haben beschlossen, am 15. Juni ihrem Personal zu kündigen und mit 1. Juli die Kinos zu schließen und so lange geschlossen zu halten, bis der Gemeinderat eine Herabsetzung der Steuern zugestimmt. Da der Stadt aus der Vergütungssteuer monatlich etwa 40.000 Schilling zugehen, rechnen die Kinobesitzer damit, daß dieser fühlbare Abgang die Finanzgewaltigen der Gemeinde zur Umkehr bewegen wird.

Innsbrucker Lebensmittelmarkt (per Kilogramm in Schilling): Rindfleisch, prima 3.— bis 3.60, sekunda 2.60 bis 3.—, Rostbraten, Lungenbraten 3.60 bis 3.80, Gefrier-rindfleisch 1.80 bis 2.50, Schweinefleisch 3.40 bis 4.—, Kalbfleisch 3.— bis 4.—, Hammelfleisch 2.40 bis 2.80, Rihlfleisch 2.40 bis 2.80, Pferdefleisch 1.— bis 1.60, Pferdefett 2.40, Pferdefleischfleisch 2.20, Pferdekuttelfleisch 0.60, Rehfleisch 3.20 bis 4.—, Poulard 7.60, Brathuhn 6.80, Backhuhn 6.80, Suppenhuhn 5.—, Bodenseebrachsen 2.—, Bodenseehelb 4.—, Eitel 2.—, Forellen 12.—, Karpfen 3.— bis 4.—, Schellfisch 3.—, Seelachs 2.40, Kabeljau 2.40, Seehecht 4.—, Seeaal 2.40, Karbonaden 4.—, Stockfisch 1.—, Blauflecken 6.—, Filetfisch 3.—, Eier (4 Stück) 0.56 bis 0.66, Butter 5.60 bis 6.—, Butterschmalz 7.—, Topfen 1.—, Sauerkraut 0.80, Rübennkraut 0.80, Kohl (Stück) 0.30 bis 0.60, Karfiol (Stück) 0.50 bis 2.—, gelbe Rüben (Bund) 0.10 bis 0.20, Röhren (Bund) 0.40, Kohlrabi (Stück) 0.20, grüne Erbsen 1.60, Hauptfleischsalat (Stück) 0.05 bis 0.08, Kochsalat 1.—, Spinat 0.40 bis 0.60, Gurken 1.40, Sellerie (Stück) 0.10 bis 0.30, Petersilie (Bund) 0.10, Schnittlauch 0.05 bis 0.10, Porree (Stück) 0.10 bis 0.20, Rettich 0.05 bis 0.10, Monatsrettiche (Bund) 0.05, Kartoffeln 0.30 bis 0.35, Rhabarber 0.60, Walderdbeeren 6.—, Gartenerdbeeren 3.20 bis 4.—, Ameiseneier 3.—.

Umgebung Innsbruck.

Amras. Bei herrlichem Wetter konnte am Sonntag die mit der Musikkapelle in neuer Tracht ausgerückte Schützenkompagnie Amras ihr 130jähriges Jubiläum feiern. Am Nachmittage wurde ein von zahlreichen Vereinen beschickter Trachtenzug veranstaltet.

Hötting. Bei einem Metzgermeister in der Höttingergerau wurde von der Seidkammer das Vorhängeschloß weggerissen. Gestohlen wurden ein ganzer Schinken, 10 Kilo Würste, 10 Kilo gefeldtes Schweinefleisch und 7 Kilo gefeldtes Rindfleisch.

Unterinnthal.

Hall. Bei Instandsetzungsarbeiten an der Haller Bundesstraße nächst dem Landeshauptschießstand geriet die Strahbendampfwalze an den Schlußwagen der